

Ein Kessel Bunt

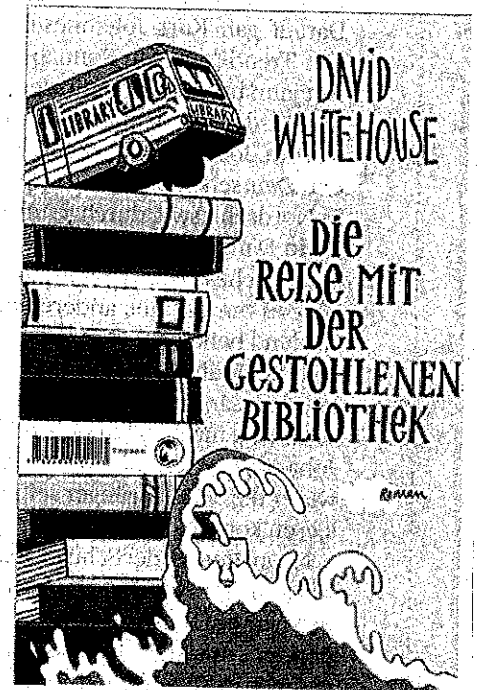
Die ehemals Sonnabendabendunterhaltung im Fernsehen der DDR mit „Ein Kessel Bunt“ können die deutschen Büchereien in Nordschleswig zwar nicht ganz bieten, aber sehr viel von sehr viel.

Das heißt, wir haben Romane zum Schmökern und Abtauchen wie „Die Reise mit der gestohlenen Bibliothek“ von David Whitehouse (übersetzt von Dorothee Merkel). Er belegt in seinem Werk, wie wichtig Bücher sind – und mobile Bücher erst recht. Auch die deutschen Büchereien verfügen über zwei Bücherbusse, mit denen bisher aber nicht solch spannende fantastische Abenteuer erlebt wurden. Zum Glück – wenn man das Ende bedenkt, das hier nicht verraten werden soll.

Andererseits: Was könnte es Schöneres geben, als mit einem ganzen Bus, gefüllt mit Lektüre, auf die Suche zu gehen. Dabei geht es nicht nur um Menschen, die verschwunden sind, sondern auch um Freundschaft, Vertrauen und die Kraft der Literatur.

In unseren Regalen stehen aber auch Sachbücher wie zum Beispiel „Was fliegt denn da?“ – der neue Kosmos-Naturführer mit 1.800 Zeichnungen. Natürlich gibt es die ganz erfahrenen Menschen wie den Nordschleswiger-Redakteur Volker Heesch, die quasi alle Vögel mit dem Vornamen kennen. Für uns andere aber steht immer wieder ein großes Fragezeichen, wenn wir im Garten, im Wattenmeer oder in den Alpen auf die kleinen Sänger und Flieger stoßen. Das Naturführer bringt uns die tierische Umwelt näher, erläutert, wie man Vögel beobachtet und fasziniert durch seine Zeichnungen. Die Infos sind knapp, präzise und klar, die Einführung umfangreich und die Gliederung strukturiert. Damit sollte auch Unerfahrene etwas lernen.

Und nicht nur Bücher, sondern auch andere Medien gibt es in den deutschen Büchereien. DVDs zählen dazu. „The lady in the Van“ mit Maggie Smith und Alex Jennings zählt zu den Filmen, die das Herz wärmen und vergessen lassen,



dass draußen Hagelschauer und Stürme sich abwechseln. „Star Trek beyond“ ist auch zu haben. Hier streiten sich ja die Geister, ob der Film besonders gut oder besonders schlecht ist. Am besten ansehen und selbst entscheiden. C. Knauer

16.01.2017